Herren Verbandsliga Gr. Süd

TTC Heppenheim : TTC Langen 1950 III
Samstag, 24.09.2022, 18:00 Uhr

Hirch in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank Andreas Hirch, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TTC Langen 1950 III das Auswärtsspiel beim TTC Heppenheim in der Herren Verbandsliga Gr. Süd mit 9:3 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 1. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern angetreten war, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Andreas Hirch den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Doppeln. Klevenz / Dreißigacker bezwangen Voytekhov / Heuter in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wenige Chancen hatten indes am Nachbartisch Schaumann / Zeißler beim 8:11, 6:11, 7:11 gegen ihre Kontrahenten Hirch / Giemsa. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Faust / Kessler bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Stark / Rehm. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1: 2 an den Tisch. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Thomas Klevenz sein Match gegen Andreas Stark noch im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Nichts auszurichten hatte dagegen Maximilian Schaumann bei seinem 0:3 gegen Timur Voytekhov, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Jürgen Dreißigacker bei seiner Niederlage gegen Oliver Giemsa. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Ben Faust seinem Gegner Andreas Hirch letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Es dauerte eine Weile, bis Andreas Kessler den Fünf-Satz-Sieg gegen Julian Rehm unter Dach und Fach hatte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kessler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Daniel Zeißler über die 1:3-Niederlage gegen Michael Heuter hinweggetröstet werden musste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Timur Voytekhov wurden Thomas Klevenz unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Keine Chancen hatte danach Maximilian Schaumann beim 15:17, 6:11, 9:11 gegen seinen Kontrahenten Andreas Stark. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte danach Jürgen Dreißigacker gegen Andreas Hirch verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der 9:3-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Heppenheim am 08.10.2022 gegen den TTC 1957 Lampertheim II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 01.10.2022 gegen Eintracht Frankfurt II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TTC Heppenheim
Doppel: Klevenz / Dreißigacker 1:0, Schaumann / Zeißler 0:1, Faust / Kessler 0:1
Einzel: T. Klevenz 1:1, M. Schaumann 0:2, J. Dreißigacker 0:2, B. Faust 0:1, A. Kessler 1:0, D. Zeißler 0:1
TTC Langen 1950 III

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (23:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Hirch / Giemsa 1:0, Voytekhov / Heuter 0:1, Stark / Rehm 1:0
Einzel: T. Voytekhov 2:0, A. Stark 1:1, A. Hirch 2:0, O. Giemsa 1:0, M. Heuter 1:0, J. Rehm 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (23:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").